

GO GUITARS: PROCESSING 4

29. Januar 2009, 20 Uhr, t-u-b-e Klangalerie

eRikm

*CD-j, electronics*

GUNNAR

GEISSE

*laptop guitar*

HARALD

LILLMEYER

*electric guitar, electronics*

ADRIAN

PEREYRA

*electric guitar, electronics*



Als Klangkünstler durch sein virtuosos Turntablespiel bekannt geworden, zählt der 1970 in Mulhouse geborene **eRikm** zu den seltenen Doppelbegabungen der Kunst: Neben seiner musikalischen Karriere betätigt sich eRikm auch erfolgreich als bildender Künstler. Komplexe Collagen und abstrakte Videos bestimmen seine Arbeiten auf diesem Gebiet.

Musikalisch begann eRikm als Rockgitarrist und -bassist in zahlreichen Industrial- und Noise-Bands in Marseille, bevor er zur internationalen Elektronik-Szene stieß. Seitdem arbeitete er mit so unterschiedlichen Künstlern und Gruppen zusammen, wie: Bernard Stiegler (2002-2006 Direktor des IRCAM), Luc Ferrari, Christian Marclay, Tom Cora, Otomo Yoshihide, Michel Doneda, FM Einheit, Ensemble Intercontemporain, Jérôme Noetinger und Christian Fennesz (Donaueschinger Musiktage 2003).

Über seine Arbeit schreibt er, dass sie multiple Wege darstellt, Realität abzubilden, Klang als einen lebendigen Organismus aufzufassen, mit all den vorhandenen Widersprüchen in der Improvisation zu spielen und sie auf diese Weise vom Verstehen und dem Risiko des Scheiterns, der Sensation und dem Intimen, der Ernsthaftigkeit und der Farce, erzählen zu lassen.





Nach den ersten beiden Konzerten mit Richard Barrett und Elliott Sharp setzt das Ensemble go guitars die Reihe processing 1-4 nun mit Jason Kahn fort und beendet sie mit eRikm. Wie in den vorangegangenen Konzerten konfrontiert go guitars in einer Arbeitsphase vorab jeden Gast u.a. mit vier speziell entwickelten Kompositionen, die inhaltlich exemplarischen Charakter besitzen. Diese vier Stücke thematisieren die musikalischen Begriffe: Expressivität, Zeit, Struktur und Negation. Jeweils an einem Abend werden die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit präsentiert. Der Zuhörer hat so im Verlauf der Reihe die Möglichkeit, die Unterschiede, vielleicht auch Gemeinsamkeiten der Gäste, in ihren individuell musikalischen Auslegungen wahrzunehmen.

go guitars führt seit 1997 Werke aus dem Bereich der Neuen Musik auf. In zahlreichen Konzerten brachte das Ensemble Kompositionen u.a. von Zoro Babel/Michael Lentz, John Cage, Tom Johnson, Chico Mello, Josef Anton Riedl, Iris ter Schiphorst und James Tenney zur Aufführung.

Ein Höhepunkt war die Uraufführung des Concerto Grosso „Wachstum“ 2005 mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks im Herkulesaal der Münchner Residenz unter der Leitung von Frank Ollu, das der Komponist Fredrik Zeller go guitars widmete.

Parallel dazu entstand der Wunsch, als Ensemble eine eigene Sprache zu formulieren. Bei diesem anhaltenden Prozess sind die Improvisation und das musikalisch-instrumentale Experiment wichtige Faktoren.

# GO GUITARS: PROCESSING

t-u-b-e Klangalerie



Ein gemeinsames Projekt der  
**Landeshauptstadt München - Kulturreferat** und  
**go guitars**

## **Veranstalter:**

**go guitars**

## **Kontakt:**

Gunnar Geisse  
Tel: 089 48 85 44  
e-mail: [ggeisse@yahoo.com](mailto:ggeisse@yahoo.com)

## **Veranstaltungsort:**

t-u-b-e Klangalerie  
Einsteinstraße 42, 81675 München  
MVV: Max-Weber-Platz, U-Bahn und Tram

## **Eintrittskarten und Vorverkauf:**

Karten: 15 €, ermäßigt 10 €  
Verkauf nur an der Abendkasse  
Reservierungen per e-mail:  
[ggeisse@yahoo.com](mailto:ggeisse@yahoo.com)

